



Juni-Hochwasser 2013: Ingenieurkammer Sachsen initiiert Hilfspool

„Nicht schon wieder Hochwasser!“, dachten vermutlich die meisten Bürger in Sachsen als nach 2002 und 2010 die Flusspegel Anfang Juni dieses Jahres wieder bedrohlich anstiegen. Und obwohl sich die Bilder in den Medien ähnelten, wird im Freistaat die Gesamtschadenssumme von 8,6 Milliarden EUR aus dem Jahr 2002 wohl deutlich unterschritten. Trotz allen Unkenrufen: Die bisher umgesetzten Hochwasserschutzmaßnahmen und das verbesserte Frühwarnsystem haben ihre Wirkung entfaltet. Dennoch bleibt nach dieser Naturkatastrophe allerhand zu tun, wie uns die (vorläufige) Schadenssumme von rund 1,9 Milliarden EUR allein in Sachsen zeigt.

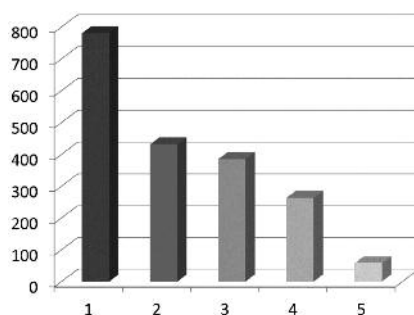
Hilfspool hat mittlerweile mehr als 350 Mitglieder

Wie bereits im Jahr 2002 startete die Ingenieurkammer Sachsen auch diesmal einen Aufruf unter ihren Mitgliedern und bat darum, sich an der (kommunalen) Schadenserfassung zu beteiligen. Innerhalb kürzester Zeit meldeten sich mehr als 350 Ingenieure und Ingenieurbüros und erklärten ihre Bereitschaft, am Hilfspool mitzuwirken. Vorstandsmitglied Dipl.-Ing. Peter Simchen übernahm die Rolle des Hauptkoordinators und führte die Vertragsverhandlungen zwischen dem Wiederaufbaustab der Sächsischen Staatskanzlei und der Ingenieurkammer Sachsen. Im Anschluss wurde durch die Wiederaufbaustäbe der Landkreise aus dem Hilfspool jeweils ein verantwortlicher Ingenieur ausgewählt, der in Abstimmung mit der Landesdirektion die Plausibilitätsprüfungen vor Ort koordiniert. Nur

durch die Mitwirkung der am Hilfspool beteiligten Ingenieure und durch die Mitarbeiter der Wiederaufbaustäbe können die mehreren tausend Schadensmeldungen in Sachsen bis Ende August effizient erfasst werden.

Auch private Bauherren können auf den Hilfspool zugreifen

Mit einer Summe von 430,97 Millionen EUR nimmt der private Sektor den zweitgrößten Posten in der Gesamtschadensbilanz im Freistaat ein. Dies war für die Ingenieurkammer Sachsen Grund genug, den initiierten Hilfspool Privatleuten ebenfalls zugänglich zu machen. Auch hier erklärten sich zahlreiche Ingenieure bereit, betroffenen Bauherren mit einer kostenfreien Erstberatung zur Seite zu stehen und einen Überblick über geeignete Sanierungsmaßnahmen zu geben.



Der unmittelbare (vorläufige) Hochwasserschaden im Freistaat beträgt laut Sächsischer Staatskanzlei insgesamt rund 1,9 Milliarden EUR. Davon entfallen auf:

1. **Kommunen** - 780,5 Millionen EUR
2. **Privatpersonen** - 430,97 Millionen EUR
3. **Staat** - 384,8 Millionen EUR
4. **Unternehmen** - 263,3 Millionen EUR
5. **Landwirtschaft** - 57,3 Millionen EUR

Editorial

Das zweite Jahrhunderthochwasser binnen nur 11 Jahren hat im Freistaat einen Milliarden Schaden hinterlassen.



Doch wenn die Menschen in Zukunft auf diese Naturkatastrophe zurückblicken, so werden sie sich auch an die große Hilfsbereitschaft untereinander erinnern. Der von der Ingenieurkammer Sachsen initiierte Hilfspool ist hierfür das beste Beispiel. Bereits wenige Tage nach dem Aufruf hatten sich mehr als 350 freiberufliche Ingenieure sowie Ingenieurbüros gemeldet und ihre Unterstützung zugesagt. Viele von ihnen werden damit zu einem unverzichtbaren Bestandteil des Wiederaufbaustabs Sachsen und sie werden unter Beweis stellen, dass ingenieurtechnische Kompetenz die beste Grundlage für eine effiziente Schadensbegutachtung und -beseitigung ist. **Hierfür möchte ich allen engagierten Ingenieuren im Namen des Vorstandes der Ingenieurkammer Sachsen recht herzlich danken.** Ihr Einsatz zeigt, dass unser Berufsstand seiner gesamtgesellschaftlichen Verantwortung stets nachkommt und die Ingenieurkammer Sachsen auch in schwierigen Zeiten ein verlässlicher Partner für die Politik, die Behörden und die Bevölkerung ist.

Peter Simchen

Dipl.-Ing. Peter Simchen
Mitglied des Vorstandes und Hauptkoordinator zwischen der Ingenieurkammer Sachsen und dem Wiederaufbaustab der Staatskanzlei

Bundesrat beschließt neue HOAI	Seite 2
Vorsicht bei Bürobezeichnung „Architekt“ – Abmahnwelle rollt	Seite 2
Ingenieurtreff Chemnitz besucht das künftige Archäologiemuseum	Seite 3
Die Sanierung des Völkerschlachtdenkmal – eine Dokumentation	Seite 3
Ingenieurkammer Sachsen unterstützt Schüler beim TSA-Wettbewerb	Seite 3
Neue Mitglieder Bekanntmachungen der Ingenieurkammer	Seite 4
Veranstaltungen Seminare Tagungen ingtreffs	Seite 5/6

Drei Fragen zur neuen HOAI an RA Nils Koschtial, Justiziar

Die neue HOAI hat den Bundesrat passiert. Worauf sollten Ingenieure nun besonders achten?

Die Novelle der HOAI gilt seit dem 17. Juli 2013 für

alle Ingenieurverträge. Sie gilt insbesondere auch im Fall der Beauftragung einzelner Stufenaufträge. Zudem hat es deutliche inhaltliche Anpassungen bei den Leistungsbildern gegeben. So müssen die Ingenieure künftig eine noch detailliertere Kostenplanung und -kontrolle vornehmen sowie noch umfassendere Termin- und Ergebnisdokumentationen erstellen.

Und dieser Mehraufwand wird angemessen vergütet?

Über die Angemessenheit lässt sich streiten. Da es die erste „richtige“ Honorarerhöhung seit 1996 ist, stellt diese eher den Inflationsausgleich der letzten 17 Jahre dar. Umso wichtiger scheint es, dass die Ingenieure gegenüber ihren Auftraggebern die HOAI 2013 selbstbewusst vertreten – denn diese Honorarordnung hat Gesetzescharakter. Als kompetente Auftragnehmer, die sehr komplexe Vorhaben realisieren, sollten sich Ingenieure nicht unter Wert verkaufen und Dumpingpreisen auch keinen weiteren Vorschub leisten.

Die Rückführung der 2009 ausgegliederten Planungsleistungen ist nicht erfolgt. Hat die Politik die Hinweise des Berufsstandes schlichtweg übergangen?

Hier muss man klar unterscheiden. Die Kommunikation zwischen der Ingenieurkammer Sachsen und dem Sächsischen Innenministerium sowie dem Sächsischen Wirtschaftsministerium war stets vertrauensvoll und ergebnisorientiert. Dagegen hat das Bundeswirtschaftsministerium zum Bedauern sämtlicher Ingenieurkammern und -verbände den „ergebnisoffenen Dialog“ einseitig beendet – zu Ungunsten der Rückführung der Teile X bis XIII.



Bundesrat beschließt neue HOAI – Referentenentwurf wird unverändert angenommen – Novelle seit 17. Juli 2013 rechtskräftig

Mit einer denkbar knappen Mehrheit von 35 zu 34 Stimmen hat der Bundesrat am 7. Juni 2013 den Referentenentwurf des Bundeswirtschaftsministeriums zur überarbeiteten Honorarordnung für Architekten und Ingenieure angenommen. Für die Annahme der HOAI-Novelle votierten: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Das Bundesland Nordrhein-Westfalen hatte kurzfristig den Antrag eingebracht, dem Referentenentwurf nicht zuzustimmen, da die angelegten Honorarerhöhungen nicht absehbare Folgen für die öffentlichen Haushalte habe. Aufgrund des Abstimmungsergebnisses entfiel dieser Antrag jedoch. Ebenfalls keine Zustimmung erfuhr ein Antrag des Landes Hessen, in welchem die Rückführung der 2009 ausgegliederten Teile X bis XIII in den verbindlichen Teil der HOAI gefordert wurde. Die Ausführungen der Hessen führten noch einmal deutlich vor Augen, dass die Ingenieurleistungen der Anlage 1 eben keine unverbindlichen Beratungsleistungen sind, sondern die unverzichtbare Grundlage für die Planung, Genehmigung, Planfeststellung und Ausführung baulicher Maßnahmen bilden.

Erneute Überprüfung der HOAI binnen zwei Jahren gefordert

In seiner zusätzlichen Entschließung zeigte sich der Bundesrat zudem unzufrieden über das Vorgehen des Bundeswirtschaftsministeriums. So kritisierten die Ländervertreter die verspätete Unterrichtung seitens des BMWi über die inhaltlichen Neuerungen der HOAI 2013. Daher sei eine „angemessene Diskus-



Am 7. Juni 2013 beschloss das 910. Plenum des Bundesrates die novellierte HOAI.

sion auf Ebene des Bundesrates“ nicht mehr möglich gewesen. Die Bundesregierung wird vom Bundesrat daher dazu angehalten, nach einem Jahr die Auswirkungen der neuen HOAI zu berichten sowie binnen zwei Jahren die verbindliche Rückführung der Teile X bis XIII intensiv zu prüfen.

HOAI 2013 bereits rechtskräftig, Ingenieurkammer bietet Seminare

Zog sich die bereits 2009 angemahnte Novellierung der HOAI über die gesamte Legislaturperiode, so hatte es der Gesetzgeber nach dem Bundesratsbeschluss recht eilig. Denn bereits am 16. Juli 2013 wurde die neue Honorarordnung im Bundesgesetzblatt veröffentlicht und erlangte damit nur einen Tag später Rechtswirksamkeit. Die Ingenieurkammer Sachsen bietet von August bis September insgesamt sieben Seminare zur HOAI-Novelle an und veröffentlicht zudem eine Sonderausgabe der HOAI 2013. Weitere Informationen sowie Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage: www.ing-sn.de/hoai.

Vorsicht bei Bürobezeichnung „Architekt“ – Wettbewerbszentrale versendet Abmahnungen und verlangt Unterlassungserklärung

Trägt Ihr Planungsbüro die Berufsbezeichnung „Architekt“ im Firmennamen, prüfen Sie bitte, ob hierfür die notwendigen Voraussetzungen (gemäß dem Sächsischen Architektengesetz, § 9) erfüllt sind. Ist dies nicht der Fall, so besteht die Gefahr einer Abmahnung seitens der Wettbewerbszentrale. Die Ingenieurkammer Sachsen hat Kenntnis erlangt, wonach abgemahnte Büros mehrere Hun-

dert Euro als Aufwendung für die Rechtsverfolgung zahlen mussten. Zugleich drängte die Wettbewerbszentrale auf die Abgabe einer Unterlassungserklärung. Da diese strafbewehrt ist, kommen auf betroffene Ingenieurbüros im Falle künftiger Zuwiderhandlungen hohe vierstellige Summen als Vertragsstrafe zu. Ihr Ansprechpartner: **RA Nils Koschtial, Tel.: 0351 - 4383372, koschtial@ing-sn.de.**

„Kulturen entdecken – Geschichte verstehen“ – Ingenieurtreff Chemnitz besucht das künftige Staatliche Museum für Archäologie



Der Ingenieurtreff Chemnitz besichtigt die sanierte Fassade des einstigen Kaufhauses "Schocken"

Chemnitz - die Stadt der Moderne - ist ab dem Frühjahr 2014 um eine Attraktion reicher. Dann öffnet das Staatliche Museum für Archäologie seine Pforten und erfüllt das einstige Kaufhaus „Schocken“ wieder mit Leben. Mehr als 30 Mitglieder des Chemnitzer Ingenieurtreffs konnten sich bereits vorab über den Umbau sowie die geplante Dauer-ausstellung informieren und erkannten, dass „Moderne“ und „Historie“ keine Gegensätze sein müssen. So bietet das Museum nicht nur die neueste Vitrinen- und Ausstellungstechnik, sondern wird seine Besucher mit einer weltweit einzigartigen interaktiven Landkarte von Sach-

sen überraschen. Die meisten der anwesenden Ingenieure kannten das von Erich Mendelsohn entworfene Gebäude (Bauzeit 1927 bis 1930) noch als Kaufhaus und zeigten sich umso beeindruckter von den Sanierungsmaßnahmen. Die geschwungene Fassade wurde wieder originalgetreu hergestellt und zeigt – wie einst von Mendelsohn angedacht – abwechselnd helle und dunkle Brüstungs- bzw. Fensterbänder. Wird das Gebäude nachts von innen beleuchtet, so kehrt sich diese Optik um. Nach einem ausgiebigen Rundgang durch das künftige Archäologiemuseum versammelte sich der Ingenieurtreff im Regionalbüro Chemnitz und erfuhr in einem interessanten Vortrag, wie Ingenieurbüros über das Internetportal ki-base.de effizient Handwerkerangebote einholen und verwalten können. Die Referenten Dipl.-Ing. Jan Hirsack und Golf Reier stellten das für Auftraggeber kostenfreie Portal im Live-Betrieb vor und beantworteten die Fragen von interessierten Ingenieuren. Zum Abschluss gab der Geschäftsführer der Ingenieurkammer Sachsen, Dr.-Ing. Andreas Klengel, einen Überblick über die aktuellen Arbeitsschwerpunkte.

Die Sanierung des Völkerschlachtdenkmals – eine Dokumentation



Wahrlich eine monumentale Aufgabe: Die grundlegende Sanierung des Völkerschlachtdenkmals

Pünktlich zum 100. Jubiläum des Völkerschlachtdenkmalstrahlt das weltbekannte Monument in neuem Glanz. In dem Band „Eine monumentale Aufgabe. Die Sanierung des Völkerschlachtdenkmalstr“ geben die Ingenieure Michael Jaenisch und Rüdiger Burkhardt einen spannenden Einblick in die Bautechnik zur Entstehungszeit sowie in die schrittweise Grundinstandsetzung eines der größten massiven Denkmäler Europas. Dem Leser bieten sich interessante bautechnische Lösungen und zahlreiche konstruktive Details.

Erschienen ist das Buch im Tauchaer Verlag unter der ISBN 978-3-89772-234-7 (Hardcover).

Nachwuchs: Ingenieurkammer Sachsen unterstützt Schüler des Wilhelm-Ostwald-Gymnasiums Leipzig – Teilnahme am Wettbewerb der Technology Student Association in Orlando bietet wichtige Erfahrungen



Jochen Heinz vom Wilhelm-Ostwald-Gymnasiums Leipzig beim TSA-Wettbewerb in Orlando/Florida

Zusammen mit zehn weiteren Schülern und zwei Lehrern des Wilhelm-Ostwald-Gymnasiums in Leipzig machte sich Jochen Heinz – mit Unterstützung der Ingenieurkammer Sachsen – am 26. Juni dieses Jahres auf zur großen Fahrt nach Orlando/Florida, um sich mit mehr als 5500 US-amerikanischen Schülern bei der TSA National Conference zu messen.

Die Technology Student Association ist eine amerikanische Schülerorganisation, die alljährlich einen großen Technologiewettbewerb veranstaltet. Jochen, ein Schüler der neunten Klasse, nahm mit zwei Projekten teil. Im Bereich „architectural renovation“ stellte er sich der Aufgabe, für die Sanierung eines amerikanischen Typenhauses gemäß den Anforderungen einer amerikanischen Familie von heute einen Plan und ein Modell zu entwerfen. Dies erforderte nicht nur planerische Grundlagen und handwerkliches Geschick, sondern auch das „Hineindenken“ in amerikanische Gepflogenheiten. Für sein zweites Projekt zum Thema „structural engineering“ musste er aus beschränkten Mitteln und in begrenzter Zeit eine hölzerne Struktur bauen, die beim anschließenden Belastungstest möglichst lange durchhält.

Das Team „TSA Ostwald“ stellte sich darüber hinaus mit vielen weiteren Projekten dem Wettbewerb: So wurde ein Computerspiel programmiert, ein fünfminütiger Film gedreht, eine Homepage erstellt, die mit dem 5. Platz ausgezeichnet wurde, sowie die Anwendungen für eine innovative Solarzelle, die Grätzel-Zelle, vorgestellt.



Jochen Heinzes Modell eines typischen Südstaatenhauses nach heutigen Anforderungen

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder – Herzlich Willkommen in der Ingenieurkammer Sachsen!

Beratende Ingenieure

Herr M. Eng. Andreas **Amsel**, 02828 Görlitz (Nr. 12416)
 Herr Dipl.-Ing. Lars **Boessert**, 01259 Dresden (Nr. 12419)
 Herr Dipl.-Ing. Dirk **Henssen**, 01069 Dresden (Nr. 12420)
 Herr Dipl.-Ing. (FH) Kai **Künzel**, 09114 Chemnitz (Nr. 12418)
 Herr Dipl.-Ing. Christian **Velebil**, 04107 Leipzig (Nr. 12409)

Freiwillige Mitglieder

Frau Dipl.-Ing. Beate **Birnick**, 02979 Elsterheide (Nr. 33245)
 Herr Dipl.-Ing. (FH) Lars **Erdmann**, 09328 Lunzenau (Nr. 33247)
 Herr Dipl.-Ing. Frank **Nowak**, 02627 Kubschütz (Nr. 33235)

Wir gratulieren & wünschen unseren Jubilaren im August 2013 alles Gute!

zum 85. Geburtstag Herr Bauing. Heinz **Kiße**, 01187 Dresden
zum 79. Geburtstag Herr Dipl.-Ing. Gerhard **Steinbach**, 04425 Taucha
zum 77. Geburtstag Herr Dipl.-Ing. (FH) Dietmar **Kunze**, 01277 Dresden
zum 75. Geburtstag Herr Ing. Friedmann **Schrepel**, 09337 Callenberg
 Frau Dipl.-Ing. (FH) Rosemarie **Schumann**, 04741 Roßwein
 Herr Dr.-Ing. habil. Manfred **Wacker**, 02779 Hainewalde
zum 70. Geburtstag Herr Dipl.-Ing. Hans-Jürgen **Hilliger**, 01855 Sebnitz
 Herr Dipl.-Min. Peter **Trepte**, 09131 Chemnitz
 Herr Ing. Frank **Zeibig**, 02779 Großschönau
 Herr Ing. Wilfried **Zimmermann**, 02827 Görlitz/OT Kunnerwitz
zum 65. Geburtstag Herr Dipl.-Ing. Peter **Scheller**, 08132 Mülsen
zum 60. Geburtstag Herr Dipl.-Ing. Uwe **Adler**, 08485 Lengenfeld
 Herr Dipl.-Ing. Helmut **Albrecht**, 08289 Schneeberg
 Herr Dr.-Ing.habil. Udo **Böttiger**, 04288 Leipzig
 Herr Dipl.-Ing. (FH) Klaus **Heidrich**, 09573 Augustusburg
 Herr Dr.-Ing. Carsten **Lindorf**, 01108 Dresden / OT Weixdorf
 Herr Dipl.-Ing. Gerhard **Meichsner**, 02763 Zittau
 Herr Dipl.-Ing. (FH) Frank **Morgenstern**, 04416 Markkleeberg
 Herr Dipl.-Ing. (FH) Andreas **Naumann**, 04289 Leipzig
 Herr Dipl.-Ing. Reinhard **Naumann**, 04758 Oschatz
 Herr Dipl.-Ing. Eberhard **Reiner**, 09128 Chemnitz
 Herr Dipl.-Ing. Udo **Röbber**, 09123 Chemnitz
 Herr Dipl.-Ing. (FH) Christian **Schwartz**, 02829 Schöpstal
 Herr Dipl.-Ing. (FH) Bernd **Sternkopf**, 04626 Schmölln
 Frau Dipl.-Ing. Sabine **Strobelt**, 08064 Zwickau
 Herr Dipl.-Ing. (FH) Norbert **Urlaub**, 04838 Eilenburg

Die Ingenieurkammer Sachsen trauert um ihre Mitglieder:

Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer **Ulrich**, Beratender Ingenieur (Nr. 11146)
 Herr Dipl.-Ing. Gero **Winefeld**, Freiwilliges Mitglied (Nr. 30415)

Die Kammermitglieder verlieren in ihnen geachtete und
 in ihrer langjährigen Berufspraxis geschätzte Kollegen.
 Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

Bekanntmachung der Ingenieurkammer Sachsen

Umschreibungen

Löschung Beratender Ingenieur

→ Freiwilliges Mitglied

Herr Dipl.-Ing. (FH) Claudius **Georgi**,
 02785 Olbersdorf (Nr. 33242)
 Herr Dr.-Ing. Klaus **Knoll**,
 04178 Leipzig (Nr. 33232)
 Herr Dipl.-Ing. (FH) Bernhard **Pniok**,
 08538 Weischlitz (Nr. 33246)

Löschungen

Beratende Ingenieure

Herr Dipl.-Ing. Klaus **Burkhardt**,
 30880 Laatzen (Nr. 11552)
 Herr Dipl.-Ing. Günter **Hoffmann**,
 01809 Heidenau (Nr. 11798)
 Herr Dipl.-Ing. Uwe **Jähnichen**,
 01458 Ottendorf-Okrilla (Nr. 10326)
 Herr Dipl.-Ing. Gunter **Martin**,
 04207 Leipzig (Nr. 11504)
 Herr Dr.-Ing. Frank-Roland **Preuß**,
 01445 Radebeul (Nr. 10566)
 Herr Dipl.-Ing. Ralf **Radisch**,
 02906 Waldhufen (Nr. 12186)
 Frau Dipl.-Ing. Ramona **Thielemann**,
 08294 Löbnitz (Nr. 12316)
 Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer **Ulrich**,
 04319 Leipzig (Nr. 11146)

Freiwillige Mitglieder

Herr Dipl.-Ing. Joachim **Wegener**,
 01734 Rabenau (Nr. 32205)

Bekanntmachungen über die Un- gültigkeitserklärung von Urkunden, und Stempeln

Die folgenden durch Verlust abhand-
 elten gekommenen bzw. nach Erlö-
 schen der Eintragung in der Inge-
 nieurkammer Sachsen nicht zurück-
 gegebenen Urkunden und Stempel
 werden hiermit für ungültig erklärt:

Urkunde und Stempel Beratende Ingenieure

Frau Prof. Dr.-Ing. Marina **Schulz**
 Nr. 11470 vom 04.05.1998
 Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer **Ulrich**
 Nr. 11146 vom 22.01.1996
 Herr Dipl.-Ing. (FH) Klaus **Kempe**
 Nr. 10561 vom 02.11.1994
 Herr Dipl.-Ing. Eckart **Winkler**
 Nr. 10746 vom 13.02.1995



Termin/Ort	Thema/Inhalt (Auswahl)	Gebühr*
02.-06.09.2013 Dresden	Thermographie-Kurs: Zertifizierter Thermograph ITC Level 1 nach ISO 18436 Einführung in die Thermographie, Anwendung, IR Kameratechnik, Grundlagen Bauphysik, IR Software und Auswertung, Normen und Richtlinie, praktische Übungen	€1.430,00
03.09.2013 Chemnitz	Energetische Sanierung – Erfahrungen aus der Praxis. Fachveranstaltung der SAENA Aktuelle und kommende gesetzliche Änderungen, Konzepte und Techniken bei Sanierungen	kostenfrei
05.09.2013 Dresden	IZBE-Workshop: Planung von Entwässerungstechnik für Bahnanlagen Ril 836-Erdbauwerke planen, bauen und instand setzen, DB-Standard 918064	€100,00 €150,00
07.09.2013 14.09.2013 Dresden	Lüftungskonzepte für Wohngebäude nach DIN 1946-6 Grundlagen, Erstellen eines Lüftungskonzeptes, Beratungsprotokolle und Übergangsformulare, Absicherung gegen Haftungsstreitigkeiten und Folgekosten, Erstellen von Konzepten zur Wohnungslüftung	€380,00
10.09.2013 Dresden	Energetische Sanierung – Erfahrungen aus der Praxis. Fachveranstaltung der SAENA Aktuelle und kommende gesetzliche Änderungen, Konzepte und Techniken bei Sanierungen	kostenfrei
12.09.2013 13:00-17:30 Chemnitz	Vertragsgestaltung und Abrechnung nach der neuen HOAI Neuregelungen, anrechenbare Kosten, Leistungs- und Honoraränderungen, Schriffterfordernisse <i>Referent: RA Walter Oertel</i>	€70,00 €100,00
13.09.2013 13:00-17:30 Leipzig	Vertragsgestaltung und Abrechnung nach der neuen HOAI Neuregelungen, anrechenbare Kosten, Leistungs- und Honoraränderungen, Schriffterfordernisse <i>Referent: RA Walter Oertel</i>	€70,00 €100,00
16.-19.09.2013 Dresden	Existenzgründerkurs für Freie Berufe Konzept, Formalitäten, Marktfragen, Rentabilität, Finanzierung, Vertragsrecht, Buchhaltung, Risiko <i>Referent: Dr. Günther Grimm</i>	€40,00
16.09.2013 13:00-17:30 Dresden	Vertragsgestaltung und Abrechnung nach der neuen HOAI Neuregelungen, anrechenbare Kosten, Leistungs- und Honoraränderungen, Schriffterfordernisse <i>Referent: RA Walter Oertel</i>	€70,00 €100,00
18.09.2013 Leipzig	Energetische Sanierung – Erfahrungen aus der Praxis. Fachveranstaltung der SAENA Aktuelle und kommende gesetzliche Änderungen, Konzepte und Techniken bei Sanierungen	kostenfrei
20.09.2013 Dresden	Selbstmarketing – wie verkaufe ich mich, meine Dienstleistungen und Produkte Analyse der Zielgruppe und der eigenen Stärken, Kundenbedarf und -motiv, Gesprächsvorbereitung <i>Referent: Michael Kaune</i>	€240,00 €120,00
20.-21.09.2013 Görlitz	Denksalon. Ökologischer Stadtbau: Anforderungen – Möglichkeiten – Grenzen Beitrag der Städte für den Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Ressourceneffizienz, ...	€70,00
24.09.2013 Dresden	7. Sächsischer Radontag, 9. Tagung Radonsicheres Bauen Radonschutz beim Sanieren von Gebäuden, Messung von Radon im Boden und Gebäuden	€80,00
25.09.2013 09:00-17:00 Leipzig	Vergabeverfahren von A-Z. Rechtssichere Gestaltung öffentlicher Ausschreibungen nach dem aktuellen Vergaberecht <i>Referent: RA Jarl-Hendrik Kues</i>	€390,00
26.-27.09.2013 Dresden	Praxis und Sondergebiete der Bauwerksprüfung nach DIN 1067 Lehrgang zur Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Zertifikate „Bauwerksprüfer nach DIN 1076“ <i>Referenten: Dr.-Ing. Tayssir Dibeh, Dipl.-Ing. Lutz Günther, Dipl.-Ing. Ullrich Rischer, Dipl.-Ing. Sven Boëtius, Dipl.-Ing. Rolf Schnaithmann, Prof. Dr.-Ing. Christoph Grieger, Dipl.-Ing. Peter Simchen</i>	€450,00 €400,00

* siehe unter „Zahlungsbedingungen“



TERMINKALENDER

07.10.2013 Beginn der Festwoche „175 Jahre Baukunst in Leipzig“ **Leipzig**
 Vom 7. bis zum 11. Oktober 2013 feiert die Fakultät Bauwesen der HTWK Leipzig mit zahlreichen Veranstaltungen ihr 175. Jubiläum.

17.10.2013 Festakt „20 Jahre Ingenieurkammer Sachsen“ **Leipzig**
 Die Ingenieurkammer Sachsen feiert mit ihren Mitgliedern ihr 20-jähriges Jubiläum im „Kohlrazirkus“.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN für unsere Veranstaltungen

Anmeldung

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Spätere Anmeldungen können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden. Die Anmeldebestätigung erfolgt spätestens 2 Tage nach Anmeldeschluss.

Zahlungsbedingungen

Die ermäßigte Teilnahmegebühr für Veranstaltungen der Freien Akademie der Ingenieure gilt für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen sowie deren Mitarbeiter, Mitglieder anderer Ingenieurkammern in Deutschland und der Architektenkammer Sachsen sowie für Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber. Für die Angebote unserer Partner gelten Sonderkonditionen für die Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung. Der Überweisungsbeleg ist zu Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

Auf schriftlichen Antrag kann für Erwerbslose bei Vorlage der Bescheinigung vom Arbeitsamt und Studenten bei Vorlage der gültigen Semesterbescheinigung 50 % der Gebühr ermäßigt werden.

Abmeldung

Eine Stornierung ist bis zu einer Woche vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme wird grundsätzlich die volle Gebühr fällig. An die Teilnehmer ausgereichte Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.

Programmänderungen

Den genauen Veranstaltungsort und die vollständige Anschrift teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung abzusagen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben. In diesem Fall werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet. Ersatz- oder Folgekosten der Teilnehmer wegen Programmänderungen sind ausgeschlossen. Ein Wechsel der Dozenten und/oder Veränderungen im Ablauf berechtigen nicht zum Rücktritt oder zur Minderung des Entgeltes.

Datenspeicherung

Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Bearbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsausrichtung sowie der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Bildung einverstanden.

IHRE ANSPRECHPARTNER

Frau Dr.-Ing. Patrycja Bielawska-Roepke
 0351 43833-67, ingref@ing-sn.de

Frau Beatrice Szabadvári
 0351 43833-68, akademie@ing-sn.de

Deutsches IngenieurBlatt
 Regionalausgabe Sachsen

Herausgeber
INGENIEURKAMMER SACHSEN
 Körperschaft des öffentlichen Rechts
 Annenstraße 10, 01067 Dresden
 Tel.: 0351 43833-60
 Fax: 0351 43833-80
 E-Mail: post@ing-sn.de
 Web: www.ing-sn.de

Redaktion: Michael Münch
 Fotos: Ingenieurkammer Sachsen,
 Bundesrat/Frank Bräuer (Seite 2)
 Redaktionsschluss: 29.07.2013

Termine für die nächsten Ausgaben

Redaktionsschluss | Erscheinungstermin
 29.08.2013 18.09.2013
 30.09.2013 18.10.2013

Bitte senden Sie Ihre Beiträge rechtzeitig
 per E-Mail: redaktion@ing-sn.de
 per Fax: 0351 43833-80

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

täglich von 08:00 bis 17:00 Uhr

Wir sind Dienstleister für unsere
 Mitglieder und Partner für Wirtschaft,
 Wissenschaft und Politik.
 Für persönliche Beratung vereinbaren
 Sie bitte einen Termin mit uns.
 Telefon: 0351 43833-60

Ihre verbindliche Anmeldung

für mehrere Teilnehmer und Veranstaltungen bitte kopieren und per Fax oder Post an:

Ingenieurkammer Sachsen
Postfach 50 02 53
01032 Dresden

Fax-Nr.: 0351 43833-80

Seminarthema: _____

Termin: _____ Ort: _____

Name, Vorname des Mitgliedes: _____ Mitglieds-Nr.: _____

Name, Vorname, akad. Grad des Teilnehmers: _____

Rechnungsanschrift: _____

Tel.: _____ Fax: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____